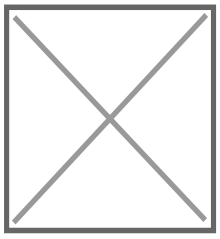
BÖKLUNDER SPORTSCHÜTZEN

Landesliga: Verdienter 2. Platz für zweite Luftpistolen Mannschaft



Der Sprung auf den ersten Platz in der Tabelle sollte auch der zweiten Mannschaft nicht gelingen. Mit viel Pech unterlag sie dem PC Rendsburg mit 4:6 und konnte so nicht mehr an die Tabellenspitze anknüpfen.

An Position 1 standen sich Horst Schachtschneider und Manfred Lohse gegenüber. Horst konnte ein gutes Spiel machen, aber gegen die 366 Ringe von Manfred Lohse reichten Horts 352 Ringe nicht aus. Auch auf Position 2 hat der Böklunder Schütze Nico Holmer gegen den Rendsburger Viktor Deleske keine Chance. Mit 345:363 unterlag Nico doch klar. Anders auf Position 3. Jana Holmer stand Sven Jürgensen gegenüber. Aber sie konnte den Spieß umdrehen und mit 363:352 den Wettkampf klar für sich entscheiden. Der Pechvogel des Tages war dieses mal Fiete Callsen. Nicht nur das er mit 345:346 nur mit einem Ring Helmut Socha unterlag, sonder damit auch den Sieg der Mannschaft verlor, da Silke Holmer auf Position 5, die als Ersatz für Svenja Rohwer eingesetzt wurde, gegen Klaus Kienaß mit einem Ring Vorsprung mit 331:330 gewinnen konnte. So konnte die zweite Mannschaft nicht mehr zum PC Rendsburg aufschließen.

Gegen den SC Bargenstedt ging es im letzten Spiel nur noch darum die Saison vernünftig abzuschließen. Mit einem komfortablen 4:6 ist es ihnen auch gelungen und der zweite Platz in der Landesliga konnte so gefestigt werden.

Auf Position 1 zeigte Jana Holmer das es IHR Tag war. Mit 363 aus dem ersten Spiel hatte sie schon einen guten Wettkampf gezeigt. Aber Luft nach oben ist immer, so zeigte sie mit einem 366:364 gegen Steffen Reimers das sie auch in einem knappen und spannenden Spiel ihre Leistung zeigen kann. Auch Horst Schachtschneider wollte dem

in nichts nachstehen. Das er mehr als 360 schießen kann, hatte er mehrmals gezeigt. Gegen Jan Rahder war dies auch dringend nötig, denn auch sein Spiel ging mit nur 2 Ringen unterschied mit 364:362 an die Böklunder Mannschaft. Auf Position 3 traf Nico Holmer auf einen alten Bekannten, allerdings nicht in dieser Mannschaft. Gegen Ulf Hedde reichte ihm aber sein 355:360 nicht aus. Auf Position 4 hatte Fiete Callsen gegen Thomas Koll dieses mal ein leichteres Spiel. So reichte ihm auch ein 338:327 für den dritten Punktgewinn. Silke Holmer stand Sönke Meier auf Position 5 gegenüber. Sie konnte aber nicht an ihr Ergebnis aus dem ersten Spiel anknüpfen und verlor deutlich mit 314:339.
Mit Tabellenplatz 2 konnte die zweite die Saison versöhnlich abschließen und zeigen das sie nach wie vor oben mitspielt. Auch in der nächsten Saison wird die Mannschaft wieder antreten um den ersten Tabellenplatz zu erobern, auch wenn ein Aufstieg in die Verbandsliga an einen Aufstieg der ersten Mannschaft in die 2. Bundesliga geknüpft ist.